

Druckansicht

## Druck starten

11.02.2016, 06:13 Hainfeld

Neuer Ort der Begegnung: "Comedor del Arte"

Alkohol- & nikotinfreie Zone für besseres Miteinander unter Zuwanderern und Einheimischen bietet Franz Witzmann. Gratis Deutschkurse können hier belegt werden.



Alexandra Eichenauer-Knoll und Franz Witzmann haben den »Comedor del Arte« eröffnet. Näheres zum »Comedor del Arte« findet sich unter [www.comedordelarte.at](http://www.comedordelarte.at).

Wohlmann

[Artikel](#)

[Lesermeinung](#)

[- Text](#)

[+ Text](#)

„Es ist vieles noch nicht fertig, aber es geht ja auch darum, gemeinsam etwas aufzubauen: Räume herrichten, Übersetzungen der Website in für uns Hiesige ungewöhnliche Sprachen wie Farsi, Russisch und Arabisch anlegen, Seminare entwickeln“, gibt sich Franz Witzmann euphorisch.

Am Mittwoch hat er erstmals seinen offenen alkohol- und nikotinfreien Begegnungsraum „Comedor del Arte“ (neben dem Lokal „Chicago“ gelegen) geöffnet. Vielfalt und Verbundenheit sind die beiden Säulen seines Projektes. „Wir wollen sichtbar machen, wie reich und vielfältig unsere Welt ist. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Abstammung, Religionsbekenntnis oder politischer Einstellung können sich hier Menschen begegnen und sich kreativ artikulieren“, nennt er die Motivation seines Projektes, welches durch das „Tu-Was“-Sozialfestival gefördert wird.

Hier werden Deutschkurse, gemeinsame Spielstunden und vieles mehr angeboten. Er ist überzeugt: „Mitgefühl, Solidarität, aktive Nächstenliebe sind Werte, die unsere Gesellschaft benötigt.“ Unterstützt wird er von seiner Lebensgefährtin Alexandra Eichenauer-Knoll. Die Helfer, Einheimische wie neue Mitbürger, werden mehr. Witzmann freut, dass sich bereits am ersten Tag Menschen unterschiedlichster Herkunft zum gemeinsamen Zeitverbringen eingefunden haben.

Von [Gila Wohlmann](#)